



Update Arbeitsrecht 2012

- Arbeitnehmerdatenschutz
- Flexible Vergütungsvereinbarungen
- Befristung
- Betriebsübergang & Outsourcing
- Betriebsverfassungsrecht
- Aktuelle Rechtsprechung BAG und EuGH



Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck von den Seminarinhalten!

Unter www.euroforum.com/arbeitsrecht2012 bieten wir Ihnen kostenlos einen Auszug aus der Seminardokumentation an.

SEMINAR

13. und 14. März 2012 · Berlin
17. und 18. April 2012 · Düsseldorf

Welche **neuen Gesetze und Urteile** bestimmen Ihre Arbeitspraxis 2012?

+++ ARBEITNEHMERDATENSCHUTZ +++ KUMULIERUNG VON URLAUBSANSPRÜCHEN +++ SOCIAL MEDIA +++ COMPLIANCE +++
ÄNDERUNG DES ARBEITNEHMERÜBERLASSUNGSGESETZES +++ HAFTUNGSRISIKEN UND UNTERLASSUNGSPFLICHTEN +++

Kaum ein anderer Bereich der Rechtsordnung wird so stark durch die Rechtsprechung geprägt wie das Arbeitsrecht. Mit Spannung erwarten wir 2012 wichtige Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs und müssen nationale Grundlagene Entscheidungen umsetzen.

Der alltägliche Arbeitsanfall erschwert das konsequente Verfolgen der arbeitsrechtlichen Fachpresse. Die Vielzahl neuer Entscheidungen der Arbeitsgerichtsbarkeit lässt eine lückenlose Sichtung kaum zu. In der Praxis wird von Ihnen jedoch erwartet, umfassend informiert zu sein.

Verlassen Sie sich auf uns!

Wir bringen Ihr Wissen innerhalb von zwei intensiven Tagen auf den neuesten Stand.

- ✓ Unser erfahrenes Referententeam stellt die aktuellste Rechtsprechung wie auch sämtliche Gesetzesänderungen komprimiert und gut verständlich zusammen.
- ✓ Praxistipps geben Ihnen Sicherheit im Arbeitsalltag
- ✓ Richter und Rechtsanwälte erläutern die praktischen Auswirkungen und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf. Dadurch helfen sie Ihnen, Ihre personalpolitischen Entscheidungen rechtlich abzusichern.
- ✓ Stellen Sie in interaktiver Arbeitsatmosphäre Ihre persönlichen Fragen an unsere Experten und profitieren Sie auch von den Erfahrungen Ihrer Kollegen.
- ✓ Nutzen Sie in Ihrer beruflichen Praxis die detaillierten Seminarunterlagen als Nachschlagewerk.

Wer sollte teilnehmen?

Dieses Seminar ist konzipiert für Verantwortliche aus dem Personal- und Rechtsbereich, die bereits über Kenntnisse im Arbeitsrecht verfügen und sich über die neuesten Entwicklungen informieren möchten. Darüber hinaus sind auch Fachanwälte für Arbeitsrecht und Rechtsanwälte mit dem Interessenschwerpunkt Arbeitsrecht angesprochen.

So beurteilen ehemalige Teilnehmer das Seminar:

„Absolut empfehlenswert, Crashkurs!“

Sibylle Feyerabend, Radiologische Allianz GbR

„Kompakte Übersicht, bietet ein schnelles Update!“

Marie-Rose Boffin, Dodenhof Posthausen KG



8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Seminarunterlagen

9.00–11.00

Arbeitnehmerdatenschutz

- Der Einstieg in das Arbeitnehmerdatenschutzrecht: § 32 BDSG
 - Erweiterter Anwendungsbereich des Datenschutzes
 - Arbeitnehmerdatenschutz im Beschäftigungsverhältnis
 - Aufklärung von Straftaten, Datenschutz und Compliance
 - Mitarbeiterüberwachung: Was ist noch möglich?
 - Einsatz von Privatdetektiven
 - Telefon und Call Center
 - Internet und E-Mail-Nutzung
 - Arbeitsrecht und Social Media
 - Videoüberwachung
 - Aktuelle Rechtsprechung zu Beweisverwertungsverböten
 - Beschäftigtendatenschutzgesetz: Was kommt wann auf uns zu?
 - Der aktuelle Gesetzentwurf zur Regelung des Beschäftigtendatenschutzes
 - Die Neuregelungen im Überblick
 - Stand des Gesetzgebungsverfahrens und voraussichtlicher Abschluss
- Dr. Oliver Vollstädt, Partner, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

11.00–11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30–13.00

NEU**Vergütungssysteme –****Notwendigkeit der Modernisierung**

- Möglichkeiten und Grenzen flexibler Vergütungsvereinbarungen in Arbeitsverträgen
 - Transparenzkontrolle: Der neue zentrale Prüfungsansatz des BAG
 - Pauschale Überstundenabgeltung: Was geht noch?
 - Freiwilligkeitsvorbehalte am Ende?
 - Der richtige und sinnvolle Einsatz von Widerrufsvorbehalten
 - Bestandsklauseln und Stichtagsregelungen
 - Gestaltungselement Betriebsvereinbarung
 - (Keine) AGB-Kontrolle bei Betriebsvereinbarungen
 - Aktuelle Rechtsprechung des BAG zu Sonderzahlungen und Rückzahlungsklauseln in Betriebsvereinbarungen
 - Sonstige vergütungsrelevante Vertragsklauseln und AGB-Kontrolle
 - Verfalls-/Ausschlussfristen
 - Rückerstattung von Ausbildungskosten
 - Schriftformklauseln und betriebliche Übung
- Dr. Oliver Vollstädt

13.00–14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00–15.00

Hartnäckige Irrtümer aus dem Urlaubsrecht

- Urlaubsgewährung
- Widerruf des Urlaubs
- Urlaub und Krankheit
- Mehrurlaub und Arbeitsvertrag
- Teilurlaub
- Doppelansprüche
- Urlaub und Freistellung

Dr. Hans-Friedrich Eisemann,

Präsident des Landesarbeitsgerichts Brandenburg a.D.

15.00–16.00

Neues zur Befristung von Arbeitsverträgen

- Befristung ohne Sachgrund
- Auswechseln des Befristungsgrundes
- Befristung zur Erprobung
- Vertretungsbefristung
- Kettenbefristung
- Wiedereinstellungszusage
- Altersgrenzenbefristung

Dr. Hans-Friedrich Eisemann

16.00–16.30 Pause mit Kaffee und Tee

16.30–17.00

Aktueller Kündigungsschutz – Teil 1:

- Kündigung – Allgemeine Regeln
- Personenbedingte Kündigung
 - Kurz- und Langzeiterkrankungen
 - Dauernde Leistungsunfähigkeit
 - Eingliederungsmanagement nach SGB IX
- Verhaltensbedingte Kündigung
 - Prognoseprinzip
 - Abmahnung
 - Verzicht auf Kündigung durch Abmahnung
 - Gleichartigkeit bei erneutem Vertragsverstoß
 - Unwirksame Abmahnungen
- Neues zur fristlosen Kündigung
 - Absolute Kündigungsgründe?
 - Interessenabwägung
 - Bagatelldiebstahl
 - Verdachtskündigung

Dr. Hans-Friedrich Eisemann

17.00 Ende des ersten Seminartages



Am Abend des ersten Seminartages findet ein gemeinsamer Umtrunk statt. Vertiefen Sie die Erkenntnisse des ersten Tages im Gespräch mit den Referenten und tauschen Sie Erfahrungen mit den anderen Teilnehmern aus!

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–10.30

Aktueller Kündigungsschutz – Teil 2: Betriebsbedingte Kündigung

- Reichweite und Grenzen der unternehmerischen Entscheidungsfreiheit
- Streichen von Hierarchieebenen und Gestaltung des arbeitsplatzbezogenen Anforderungsprofils
- Besonderheiten bei Abschluss eines Interessenausgleichs anlässlich einer Betriebsänderung
- Zwingende Auswahlentscheidung und Bildung des auswahlrelevanten Personenkreises bei der Sozialauswahl
- Betriebsbedingte Kündigung im ruhenden Arbeitsverhältnis
- Außerordentliche Kündigung bei tariflicher und ordentlicher Unkündbarkeit
- Besonderheiten der Änderungskündigung – Formelle Anforderungen und Zumutbarkeit des Änderungsangebots

Dr. Brigitta Liebscher, Richterin am Arbeitsgericht Köln

10.30–11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.00–11.45

NEU

Der gerichtliche Auflösungsantrag

- Allgemeines zur gerichtlichen Auflösung
- Auflösungsantrag bei besonderem Kündigungsschutz
- Auflösungsgründe/Unzumutbarkeit
- Der Auflösungsantrag des Arbeitgebers ohne Begründung
- Die Höhe der Abfindung

Dr. Brigitta Liebscher

11.45–12.45

Betriebsverfassungsrecht –

Erzwingbare Mitbestimmung und Einigungsstellenverfahren

- Fragen der betrieblichen Ordnung
- Einführung und Anwendung technischer Einrichtungen
- Erhöhung der vertraglichen Arbeitszeit und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Betriebliche Vergütungsordnung – Aufgabe und Absenkung von Entgeltstufen
- Zuständigkeitsabgrenzung Arbeitsgericht und Einigungsstelle
- Bestellung einer Einigungsstelle
- Verfahrensabläufe in der Einigungsstelle

Dr. Brigitta Liebscher

12.45–13.45 Gemeinsames Mittagessen

13.45–15.00

Änderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und deren Auswirkungen auf konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung

- Praxisrelevante Änderungen des AÜG
 - Erweiterung der Erlaubnispflicht auch auf konzerninterne Verleihunternehmen
 - Beschränkung auf „vorübergehende“ Überlassung
 - Neuregelung des Konzernprivilegs
 - Drehtürklausel zur Verhinderung missbräuchlicher Überlassung
 - Branchenweite Lohnuntergrenze
 - Sanktionen bei Verstoß
- Mindestlohn vs. Equal Pay
- Auswirkungen der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen auf konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung
- Aktuelle Änderungen der Zeitarbeits-Tarifverträge
- Folgen der Tarifunfähigkeit der CGZP – Risiken und deren Begrenzung

Prof. Dr. Michael Kliemt, Partner, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

15.00–15.30 Pause mit Kaffee und Tee

15.30–16.15

NEU

Tipps vom Praktiker für Praktiker:

Vermeidbare Fehler bei der Anhörung des Betriebsrates

- Einleitung des Anhörungsverfahrens
- Was sollte, was muss Inhalt der Anhörung sein?
- Vorsicht bei Wiederholungskündigungen und Zurückweisung nach § 174 BGB
- Kündigungen in der sechsmonatigen Wartezeit
- Nachschieben von Kündigungsgründen
- Fristprobleme
- Widerspruch des Betriebsrates und dessen Folgen

Prof. Dr. Michael Kliemt

16.15–17.15

Betriebsübergang und Outsourcing:

- Vorliegen eines Betriebsübergangs nach den Klarenberg-Entscheidungen des EuGH und des BAG
- Off-Shoring, Best-Shoring, Near-Shoring: grenzübergreifende Sachverhalte
- Maßnahmen zur Vermeidung eines Betriebsübergangs
- Zwischenschaltung einer Transfergesellschaft – neueste Rechtsprechung des BAG
- Vermeidung des § 613a BGB durch Leiharbeit?
- Rechtzeitige Zuordnung der Arbeitnehmer vor Betriebsübergang
- Anrechnung von Betriebszugehörigkeit für Leistungen des Erwerbers – EuGH v. 6.9.2011 – C-108/10
- Anforderungen des BAG an rechtssichere Unterrichtungsschreiben nach § 613a Abs. 5 BGB
- Widerrufsrecht und seine Folgen: zeitliche Grenzen, Verwirkung
- Wege zur Minimierung der Risiken nicht ordnungsgemäßer Unterrichtung

Prof. Dr. Michael Kliemt

17.15

Ende des Seminars

Ihre Referenten



Dr. Hans Friedrich Eisemann war 30 Jahre lang – davon 14 Jahre als Präsident des LAG Brandenburg – als Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit tätig. Er ist u.a. Co-Autor des „Personalbuchs“, des „Erfurter Kommentars“, hat mehr als 400 Einigungsstellen geleitet, ist Vorsitzender mehrerer Schiedsgerichte und kann auf eine langjährige Erfahrung als Lehrender an Hochschulen und Vortragender in arbeitsrechtlichen Seminaren zurückblicken.



Prof. Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der bundesweit tätigen, auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragsrechts. Zu seinen Spezialgebieten gehören die arbeitsrechtliche Umsetzung von Restrukturierungen (u.a. Personalabbau) und Outsourcingvorhaben, Arbeitszeitflexibilisierung sowie die Führung der damit verbundenen Verhandlungen mit Betriebsräten und Gewerkschaften über Interessenausgleich, Sozialplan und Überleitungsvereinbarungen. Besondere Expertise besitzt Prof. Kliemt überdies im Bereich der betrieblichen Altersversorgung sowie bei der Realisierung tarifrechtlicher Projekte (z.B. Vergütungsanpassung, Tarifwechsel, Abschluss von Haus-TV). Er ist Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Publikationen, u.a. eines Werkes zur Einigungsstelle.



Dr. Brigitta Liebscher ist Richterin am Arbeitsgericht Köln und war für zwei Jahre zum Bundesarbeitsgericht als Wissenschaftliche Mitarbeiterin abgeordnet. Vor ihrer Richtertätigkeit war sie als Anwältin für Unternehmen sowie Betriebsräte tätig und kennt daher die Probleme des Arbeitsrechts von beiden Seiten. Als langjährige Referentin bei Seminaren im Arbeitsrecht für Personalleiter wie Betriebsräte sowie durch ihre Lehrtätigkeit bei der Ausbildung und Fortbildung der Fachanwälte für Arbeitsrecht verfügt sie über reichhaltige Erfahrung im Bereich der Fortbildung.



Dr. Oliver Vollstädt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der arbeitsrechtlichen Kanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts – gerichtlich und außergerichtlich. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind dabei seit vielen Jahren Fragen des Arbeitnehmerdatenschutzes sowie der Gestaltung und Optimierung von Vergütungsmodellen. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts sowie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Arbeitsrecht. Als Lehrbeauftragter der Universität zu Düsseldorf und als Redner bei Seminaren zu arbeitsrechtlichen Themen sammelte er umfangreiche Erfahrungen als Referent.

Infoline 02 11/96 86-35 36

Haben Sie Fragen zu diesem Seminar?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt:
Rechtsanwältin Luise Gerdemann
(Konferenz-Managerin)



Organisation:
Kirstin Brämswig
(Konferenz-Koordinatorin)
E-Mail:
kirstin.braemswig@euroforum.com

Weiterbildung individuell gestalten

EUROFORUM
Inhouse Academy

Buchen Sie unsere Konferenzen und Seminare auch als Inhouse-Programm. Wir beraten Sie gerne.

Tanja Börner (Leiterin Inhouse Academy)

Telefon: 02 11/96 86 – 36 32

E-Mail: tanja.boerner@euroforum.com

www.euroforum-inhouse-academy.de

Quality in Business Information

Wir stehen zu unserem Wort!

Wir sind von der Qualität unseres Seminars überzeugt. Daher gewähren wir Ihnen eine Geld-zurück-Garantie, wenn das Seminar Ihre Erwartungen nicht erfüllt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte bis zur Mittagspause des ersten Seminartages an unsere Mitarbeiter und wir werden versuchen, eine Lösung zu finden. Sollte uns dies nicht gelingen, erstatten wir Ihnen die Teilnahmegebühr zurück.

[Kenn-Nummer]



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Ja, ich nehme teil am:

- 13. und 14. März 2012 in Berlin**
zum Preis von € 1.949,- p.P. zzgl. MwSt. [P1105306M012]
- 17. und 18. April 2012 in Düsseldorf**
zum Preis von € 1.949,- p.P. zzgl. MwSt. [P1105307M012]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.**
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name

Position/Abteilung

Telefon

Fax

E-Mail

Geb.-Datum (TTMMJJJJ)

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma

Anschrift

Branche

Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name

Abteilung

Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst
oder Name: Position:

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250
 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 36 [Kirstin Brämwig]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-3000
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
 per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
 info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.com/arbeitrecht2012

13. und 14. März 2012, Hôtel Concorde Berlin
Augsburger Straße 41, 10789 Berlin, Tel.: 030/800999-0

17. und 18. April 2012, Novotel Düsseldorf City West
Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf, Tel.: 02 11/5 20 60-0

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Ihre Tagungshotels.

Berlin: Am Ende des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hôtel Concorde Berlin herzlich zu einem Umtrunk ein.

Düsseldorf: Am Ende des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Novotel Düsseldorf City West herzlich zu einem Umtrunk ein.

Wir über uns. EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.



Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40